

Liebe Rinja, lieber Herr Kiwitt,



trotz der etwas kühleren Temperaturen, aber bei Sonnenschein., sind Solveigh, Ragna und ich gestern den Oster-Pilgerweg abgewandert. Das Lösungswort haben wir in Form der Kerze mitgenommen, natürlich auch ein paar Steine gesammelt und haben diese gestern auch noch bemalt. Auf



der an der Kirche ausgehängten, aber vollgeschriebenen Tafel, konnten wir uns



leider nicht mehr „verewigen“. Die Zeiten – insbesondere auch die Kommunikationswege – verändern sich gerade und auch wenn ein persönliches Danke natürlich immer noch etwas anderes ist, möchten wir uns trotzdem erstmal auf diesem Wege für die die nette Anregung sowie die Gestaltung des Oster-Pilgerwegs und den täglichen Tagesimpuls per E-Mail bedanken. Das persönliche Gespräch können wir dann

hoffentlich irgendwann nachholen.

Das „Osterlicht“ haben wir gestern natürlich auch noch entzündet.

Derzeit brennen bei uns fast jeden Abend Kerzen – so ein wenig wie Weihnachten. Nach dem Motto: „Licht verzaubert das Alltägliche.“ (Trent Parke) vermittelt Kerzenlicht einfach eine ruhige,



angenehme, faszinierende, aber wie ich finde auch familiäre Atmosphäre.

In diesem Sinne bleiben Sie/ bleib gesund und viele Grüße

Wencke Maaß